

Gemeindebrief der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde Bietigheim

kirchturmspitzen n° 65

www.bietigheim-evangelisch.de

NOV
DEZ
2024
JAN
2025

Der assistierte Suizid und die Folgen | 4



S. 19 //
Kirchenmusik
Louis Vierne-Messe



S. 22 //
Auf der Achterbahn
des Glaubens



S. 26 //
Siebenbürger
Gottesdienst



– angedacht –

Drei und doch Eins? – Gott in Beziehung



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie wie stellen Sie sich Gott vor? Ganz klassisch als einen Mann mit weißem Rauschbart, der über der Welt thront? Wie ein Geistwesen, das irgendwie überall zugleich ist? Oder doch eher wie einen guten Freund, der mich schon jahrelang begleitet und dem ich alles erzählen kann?

Wie Gott als Wesen „greifbar“ wird, ist ein großes Geheimnis unseres christlichen Glaubens. Schon in den ersten Jahrhunderten unserer Kirchengeschichte wurde viel darüber diskutiert. Viele Ideen kamen auf, aus denen sich schließlich die Lehre der Trinität entwickelte, auch unter dem Namen der Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit bekannt. Falls Sie sich schonmal gewundert haben, warum die meisten Sonntage im Sommer und Herbst das „nach Trinitatis“ in ihrem Namen tragen, rührt das daher, dass sie alle auf das „Dreieinigkeitsfest“ am Sonntag nach Pfingsten verweisen. Gott als einer, der dreieinig ist. Er ist **drei** – Vater, Sohn und Heiliger Geist – und doch **ein** Wesen.

Über die Jahrhunderte haben sich Menschen viele Symbole überlegt, wie die Dreieinigkeit Gottes gedacht werden kann. Ein sehr bekanntes Symbol ist das Dreieck, in

dessen Mitte das „Auge Gottes“ zu sehen ist. In zahlreichen Kirchengebäuden kann man es heute finden und jeder, der einmal in den USA war, kennt das Symbol vom 1-Dollar-Schein.

Auch der Kirchenvater Basilius von Cäsarea machte sich seine Gedanken darüber, wie Gott in seiner Dreiheit beschrieben werden kann. Er verglich die Trinität Gottes mit einem Regenbogen. Gott der Vater ist dabei die Sonne, von der alles ausgeht; der Sohn ist der Lichtstrahl, der sich auf den Weg macht; und der Heilige Geist zeigt sich in den verschiedenen Farben, die im Regenbogen zu sehen sind.

Alle Bilder und Symbole zur Trinität werden wohl immer hinter dem Glaubensgeheimnis der Trinität zurückbleiben müssen. Und obwohl sich mit der theologischen Idee der Dreieinigkeit Gottes heute viele Menschen schwertun, macht sie doch eines deutlich: Gott ist umfassender als ein Mensch es begreifen kann. Denn Gott lässt sich auf eine Geschichte mit den Menschen ein und offenbart ihnen mit der Zeit immer mehr von sich. Trinitarisch gesprochen: Im Alten Testament zeigt sich Gottvater als Schöpfergott und erwählt sich ein eigenes Volk. Im Neuen Testament zeigt sich Gott als Sohn und kommt den Menschen greifbar nahe. Und als Heiliger Geist nimmt er

schließlich Wohnung in uns: Als Begeisterung, als Tröster und als Liebeskraft. In allen diesen Facetten zeigt sich: **Gott ist reine Beziehung**. Niemand ist von seiner Gegenwart ausgeschlossen. Gott kann und will nicht für sich sein.

Wie auch immer Sie über die theologische Idee der Trinität denken – es kann ein tröstlicher Gedanke sein, dass sich unsere Beziehungen als Mensch nicht nur auf unsere Freunde und Familie beschränken müssen. Wir können darauf vertrauen, dass es da jemanden gibt, der auch dann bei uns ist, wenn wir uns alleine fühlen. Und manchmal begegnet uns Gott gerade dann, wenn wir es am Wenigsten erwarten. Denn Gott hat viele Gesichter...

So wünsche Ich Ihnen, dass Sie Gott immer wieder neu erfahren dürfen und grüße Sie mit dem trinitarischen Gruß, der uns oft im Gottesdienst zugesprochen wird, aber genauso für unser ganz alltägliches Leben gilt:

**Die Gnade unseres Herrn
Jesus Christus und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!**

(2. Kor 13,14)



Ihr Pfarrer
Jonathan Pfander

50 Jahre Stadt Bietigheim-Bissingen Jubiläum 2025

Liebe Gemeindeglieder,
Sie erhalten heute den neuen Gemeindebrief, die Kirchturmspitzen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Im kommenden Jahr feiert die Stadt Bietigheim-Bissingen ihr 50-jähriges Bestehen.

1975 wurden Bietigheim und Bissingen zur großen Stadt zusammengeschlossen. Die Stadt begeht dieses Jubiläum mit einem Jubiläumsjahr, an dem wir uns mit allen Kirchen der Arbeitsge-

meinschaft der christlichen Kirchen (ACK) in der Stadt beteiligen.

Es beginnt mit einem Gang **„Gemeinsam ins Bindestrich-Jahr“ am 1. Januar.** Dazu treffen sich die Teilnehmenden **um 10:25 Uhr an folgenden Orten:**

a) neuer Friedhof in Bissingen

b) an der Jahnhalle

oder c) an der Kilianskirche.

Die Gruppe geht dann (Dauer ca. 30 Minuten) **gemeinsam zur Obsterfassungshalle in Bissingen.** Nach einem kurzen Gottesdienst – Beginn ist um 11 Uhr – gibt es anschließend die Gelegenheit bei Glühwein, Punsch, Tee und Gebäck zusammenzustehen und sich ein gutes Neues Jahr zu wünschen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele wandern. Die Parkplätze an der Halle sind begrenzt.

Die Hauptfestwoche der Stadt ist von 30. Juni bis 6. Juli – **Hauptfesttag ist der 6. Juli mit einem großen ökumenischen Gottesdienst der ACK im Enz-pavillon und dem Festakt in der Ege Trans Arena.**

Am Wochenende danach am **12. und 13. Juli öffnen die Kirchen ihre Gebäude und Türme** zu einem vielgestaltigen Programmangebot. Wir wollen als Kirchen sichtbar unseren Teil zu einer guten und gelingenden Gemeinschaft beitragen. Alle Veranstaltungen finden Sie im offiziellen Jubiläums-Programm der Stadt.

*Ihr Pfarrer
Bernhard Ritter*

Angedacht	2
Dies und Das	3
Unser Thema	4
Was war Schönes	6
Kinder-, Jugend und Familie	8
Senioren	10
Besondere Gottesdienste	12 / 17
Gruppen und Kreise	13 / 16
Gottesdienste – Übersicht	14 / 15
Kirchenmusik	18
Diakonisches & Klinikseelsorge	20
Kultur und Bildung	22
Süddeutsche Gemeinschaft	23
Stadtkirche, Metterzimmern	24
Friedenskirche	26
Pauluskirche	27
Ansprechpartner	28

Impressum

Herausgeber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Bietigheim,
V.i.S.d.P. Pfr. Bernhard Ritter
Pfarrstr. 3, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.bietigheim-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird Haushalten mit mindestens einem evangelischen Gemeindeglied zugestellt.

Auflage und Druck:

6.000 Stück,
DV Druck, Bietigheim-Bissingen
www.dv-druck-bietigheim.de

Redaktionsteam:

Pfarrerin Marilia Camargo
Pfarrerin Christa Epple-Franke
Pfarrer Jonathan Pfander
Pfarrer Bernhard Ritter

Erscheinen: 4 mal jährlich



Liebe Leserinnen und Leser!

Schon seit Jahrhunderten beschäftigt sich die Kirche mit der Frage, wie Leben gelingt, wie Gottes Gegenwart im Sterben spürbar bleibt und wie der Abschied gemeinsam getragen werden kann. Während früher der Prozess des Sterbens und der tote Körper einer weitgehend ritualisierten und religiösen Öffentlichkeit überantwortet wurden, fordern Sterben und Tod uns heute zu individuellen Entscheidungen heraus. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVG) im Februar 2020 zum geschäftsmäßig geförderten assistierten Suizid hat eine Dynamik mit Konsequenzen nach sich gezogen, deren Folgen schon heute sichtbar sind. Demnach umfasst das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Ausdruck persönlicher Autonomie ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Dieses Recht wird so umfassend beschrieben, dass jeder ohne Begründung das Recht auf selbstbestimmtes Sterben habe. In seinem Buch

„Über das Sterben“ (erschieden 2016) setzte sich der Ethiker Jean-Pierre Wils einst dafür ein, dass jeder selbst über den eigenen Tod entscheiden kann. Heute hadert er mit seinen Worten von damals – und sieht einen Dammbbruch bei der Suizidbeihilfe. Mittlerweile bezeichnet er Deutschland als „Avantgarde“ in der Suizidfrage. Eine zweifelhafte Ehre, denn die Grundausrichtung sei „schockierend liberal“. Er betont: „In Deutschland war die Diskussion über Sterbehilfe immer sehr mühsam, was mit der Geschichte der Euthanasie in der Nazizeit zu tun hat. Es gab immer eine sehr große Zurückhaltung, eher restriktive Wege.“ Das aktuelle Urteil jedoch hat nicht nur unter schwerstkranken alten Menschen die Hoffnung auf Erlösung von Schmerzen genährt, sondern auch in der breiten Bevölkerung grundsätzliche Fragen nach dem Lebenssinn und den Perspektiven für das Dasein aufgeworfen.

Suizid und die Folgen

Das ethische Dilemma bringt Wils so zum Ausdruck:

„Ich glaube in der Tat, dass es Situationen gibt, in denen Menschen über die Möglichkeit oder Unmöglichkeit ihrer Weiterexistenz entscheiden können sollen und dabei auch Assistenz im Falle eines Suizids in Anspruch nehmen dürfen (Anm. d. Verf.: bei Schmerzen und Leiden).“

Doch jene Situation sei laut dem Urteil gar nicht mehr erforderlich. „Stattdessen feiert es die Autonomie der Person auf geradezu euphorische Art und Weise. Dabei ist die Situation von Menschen in einer solchen existenziellen Lage viel komplexer, als dass man es einfach mit dem Verweis auf Autonomie wegwischen kann“, beklagt der Theologe. Wie selbstbestimmt ist ein Mensch, der verzweifelt ist? Wie selbstbestimmt ist ein Mensch, der anderen nicht zur Last fallen will? Der Suizid wird heute als Akt der Freiheit wahrgenommen, nicht mehr als Verzweiflungstat. Suizid und auch die Beihilfe dazu sind nicht mehr tragisch. In dem großen TV-Event „GOTT“ von Ferdinand von Schirach, das im selben Jahr des BVG-Urteils ausgestrahlt wurde, geht es um den Fall eines 78-jährigen, kerngesunden Mannes, der sein Leben durch ein Medikament und mit Hilfe seiner Ärztin beenden will. Die Zuschauer konnten damals über den Ausgang des Kammerspiels abstimmen. Ergebnis: Gut 70(!) Prozent stimmten für das Selbstbestimmungsrecht des Mannes auf seinen Tod.

Der assistierte Suizid hat auch die Kirchen und Christen ganz neu mit der Frage konfrontiert, worin die Würde des Menschen besteht. Ist meine Biographie nur eine Aneinanderreihung von Akten der Selbstbestimmung? Oder ist es nicht geradezu menschlich, dass wir Zeit unseres Lebens nicht nur selbstbestimmt, sondern bedürftige Wesen sind? Angewiesen darauf, wahrgenommen zu werden und angenommen zu sein? Geborgen, gehalten und getröstet zu sein? Sich geliebt zu fühlen? Das ist nicht nur menschlich, eigentlich ist es sogar göttlich. Gott wird Mensch. Jesus, der aus Liebe Mensch wird, macht sich selbst verletzlich und bedürftig. So paradox es klingen mag, aber unsere Würde bleibt nur dann unantastbar, wenn wir auch verletzbar bleiben. Die Erfahrung von Schmerzen und Leiden beraubt uns nicht unserer Würde, sondern zeigt uns, wer wir Menschen sind: heilungsbedürftig, erlösungsbedürftig, liebesbedürftig. Denn wenn wir beschließen, nicht länger Schmerzen zu leiden, dann beschließen wir, dass wir nicht länger eine unverfügbare Würde haben, sondern nur noch einen Wert, der verhandelbar ist. Wer ist schon die ganze Zeit unabhängig,

fit, taff und selbstbestimmt? Wir überwinden das Leid nicht, indem wir die Bedürftigkeit unseres Daseins überwinden, sondern indem wir Liebende werden. Liebende können wir nur werden, wenn wir uns der Liebe Gottes aussetzen. Ich bin froh, dass wir Christen an einen Gott glauben, der uns Menschen liebt, in Leid und im Tod – und über den Tod hinaus. Denn die Liebe ist stärker als Leid und Tod. Unser Leben und Sterben steht unter der Verheißung der Gegenwart Gottes. Der Apostel Paulus schreibt im Römerbrief: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ (Röm 8, 38f.).

Der ehemalige Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm schreibt dazu: „Als Kirche stehen wir selbstverständlich auch an der Seite derer, die aufgrund von Erkrankung oder einer anderen Notsituation keinen anderen Ausweg als die Selbsttötung sehen. Aber wir sind dem Schutz des Lebens verpflichtet.“

Zugleich dürfe man es sich auch nicht einfach machen. Denn hinter der Debatte stünden menschlich sehr bedrückende Situationen, schreibt Bedford-Strohm weiter. Die Kirchen setzten alles daran, Menschen so zu begleiten, dass es ein Sterben in Würde sein könne, ohne dass sie sich das Leben nehmen.

Dazu gehöre etwa eine gute palliative Begleitung. Es gehöre nicht dazu, „dass wir mit organisieren, dass menschliches Leben aktiv beendet wird“, bekräftigte der Bischof. „Es ist aus meiner Sicht ein Missverständnis von Selbstbestimmung, wenn ihre höchste Erfüllung darin bestehen soll, dass Menschen sich das Leben nehmen. Suizid ist immer etwas Tragisches, immer eine Niederlage.“

Ich bin froh über das Hospiz in unserer Stadt, das die mittelalterliche „Kunst des Sterbens“ (Ars moriendi) als einen Schatz gehoben hat: Lindern von Leid, bestmögliche Palliativversorgung mit allen zur Verfügung stehenden medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerischen Möglichkeiten und Mitteln.

Es ist ein Ort des Lebens als eine Gabe Gottes, die unverfügbar ist.

*Pastor Carsten Buhr
Süddt. Gemeinschaft Bietigheim*

Was war Schönes

Friedenskirche



Investiturgottesdienst von Pfarrer Jonathan Pfander im Rahmen des Erntedank- und Gemeindefests mit vielen herzlichen Willkommensworten und einem schönen Austausch beim anschließenden Mittagessen.

CVJM



Schüler-Mittagstisch am Dienstag Immer dienstags nach der Schule erhalten Schulkinder (vor allem von der Hillerschule) ein selbstgekochtes Mittagessen vom CVJM Team. Anschließend wird zusammen gesungen, gebastelt und getobt, bevor es dann wieder nach Hause geht.



Viel los bei der **Kirche im Grünen auf dem Brachberg an Himmelfahrt**. Bei herrlichem Wetter und gutem Mittagessen – es war ein wundervoller gesegneter Sonntagnachmittag.

Waldheim 2024



„Echt Elefantastisch“ über den Pferdemarkt und zurück – Waldheim 2024 Mit diesem traditionellen Waldheimschlagersong im Gepäck zogen wir dieses Jahr im Waldheim mit 98 begeisterten Kindern über den Festumzug des Bietigheimer Pferdemarktes und sorgten damit für Stimmung. In zwei Wochen drehte sich dieses Jahr beim Waldheim alles um das Thema „Olympische Spiele“, so wurden



zum Beispiel Hanteln für Gewichtheber/innen, Surfbretter für Surfer/innen, Paddel für Kanuten und Kanutinnen oder Handbälle gebastelt. In einem Anspiel lernten die Kindern die biblische Figur Samuel kennen. Ebenfalls „elefantastisch“ ist die neue Hüpfburg, finanziert mit Unterstützung der Stadt, die unser Waldheim bereicherte. Das Waldheim stand unter der Leitung von Finn Müller, Meike Zipperer und Diakon Felix Ege.

Metterzimmern



Bei der **Minikirche im September in Metterzimmern** gab es wieder ein Theaterstück von Kindern für Kinder. Dieses Mal hörten die kleinen Gottesdienstbesucher/innen die Geschichte von **Frederick** und seinen ganz besonderen Wintervorräten. Wie schön, dass Gott uns alle so unterschiedlich gemacht hat!

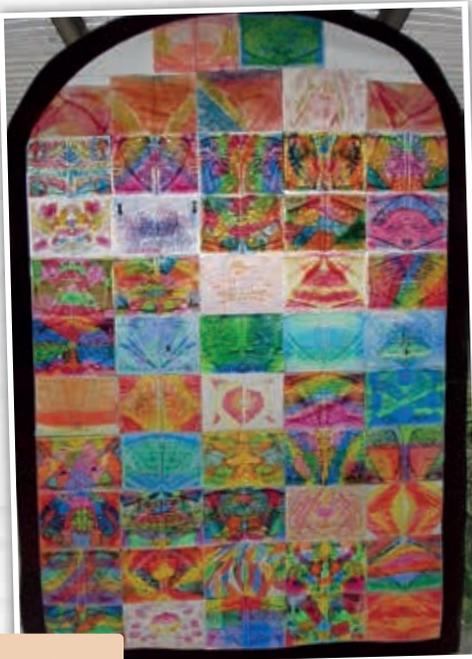


Gemeinsames **ökumenisches Friedensgebet am 21. September**, veranstaltet von ACK und der Stadt Bietigheim-Bissingen mit einer gemischten Bläsergruppe – dieses Mal auf dem Marktplatz im Buchzentrum.

Die **selbstgebackene Pizza im Jugendtreff** der Paulusgemeinde schmeckte mehr als gut.



Pauluskirche



Zur **Segensfeier** gestalten die Kinder der Klasse vier ihr eigenes Kirchenfenster.



Und ist der Sommer noch so heiß ... **uns schmeckt das Eis**. Fröhliche Gesichter beim Nachtreffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Hier **die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** in der Paulusgemeinde.



Herzliche Einladung zum CVJM Treff

monatlich – Gemeindehaus Friedenskirche – jeweils um 19:00 Uhr
Eingeladen ist jung und alt. Das Gemeindehaus bietet vom gemütlichen Sofa bis zu Tobe- und Spielräumen viele verschiedene Möglichkeiten, um eine gute Zeit zu verbringen.

11. November und 13. Dezember

Für nähere Infos bitte klicken auf www.cvjm-bietigheim.de

Herzliche Einladung zum fröhlichen CVJM Family-Gottesdienst

10. November – Gemeindehaus im Schwätzgässle – 11:00 Uhr
Der Gottesdienst wird vom CVJM Team gestaltet und ist ein Familiengottesdienst für jüngere und ältere Kinder, sowie für Jugendliche. Anschließend gibt es selbstgekohtes Mittagessen vom CVJM Männerteam. Eingeladen sind alle Familien, Freunde und Neugierige, die die CVJM'ler gerne mal kennenlernen oder lecker essen möchten.



Große Orangenaktion am ersten Adventswochenende

Der Orangenverkauf mit Bollerwagen ist ja schon fast Tradition und engagierte Kinder und Jugendliche werden wieder am **Samstag, 30. November** unterwegs sein. Der Haustür-zu-Haustür-Verkauf mit Südfrüchten findet in Bietigheim auf der Lug, im Sand, im Wohngebiet Streifelbach/Krankenhaus und in Metterzimmern statt. Die Aktion unterstützt gemeinnützige Projekte in Entwicklungsländern.

Alle Kinder und Jugendlichen, die bei dieser Aktion dabei sein möchten, melden sich bitte bei

Bietigheim: Annegret Wyrich; annegret@wyrich.net

Metterzimmern: Willi Böhler
willi.boehler@cvjm-bietigheim.de

Streifelbach/Krankenhaus:
Nadine Knopf-Reese
nadine.knopfreese@googlemail.com

CVJM Weihnachtsfeier mit besinnlicher Andacht

15. Dezember – 15:00 Uhr – Gemeindehaus im Schwätzgässle
Mit einer stimmungsvollen Andacht mit Pfr. Bernhard Ritter und dem Posaunenchor wird das gesellige Zusammensein eingeleitet. Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte.

Ein Gottesdienst für Klein- und Vorschulkinder mit ihren Familien und Freunden.

Etwa eine halbe Stunde lang erzählen und spielen wir Geschichten, singen und beten gemeinsam und haben viel Freude dabei.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein leckeres Mittagessen im Gemeindehaus.



Die nächste Minikirche findet statt am **8. Dezember um 11:00 Uhr** in der **Michaelskirche in Metterzimmern**.

*Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euch!
Pfrin. Marilia Camargo und das Minikirche-Team*

Jungschar plus im Gemeindehaus der Friedenskirche

Der CVJM Bietigheim e.V. und die ev. Gesamtkirchengemeinde bietet 14-tägig Jungschar im Gemeindehaus der Friedenskirche an. Kinder zwischen **10 und 13** Jahren können hier tolle Gemeinschaft erleben, Geschichten von Gott hören und auch im Miteinander lernen, sich zu entfalten und tragfähige Beziehungen aufzubauen. Wir erleben immer was zusammen: ob wir singen, was basteln, kochen oder backen, uns draußen austoben, immer steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Im September startet wieder die Jungschar, die sich **mittwochs von 17:30 bis 19:00** trifft.

Jungschar plus für die 5.-7. Klasse trifft sich im Untergeschoss im Jugendraum
Die Termine sind: 18.9., 9.10., 23.10., 13.11., 11.12. + am 30.11. Orangenaktion

Bitte anmelden per Email an jungscharplus-sand@gmx.de

KINDERKIRCHE

PAULI KINDERKIRCHE



**PAULI
KINDERKIRCHE**

Wer macht mit beim Krippenspiel?

„Der Sternenhimmel über „tilau“

Proben-Termine

16. November 2024, 10:00–11:00 Uhr
23. November 2024, 10:00–12:00 Uhr
30. November 2024, 10:00–11:00 Uhr
5. Dezember 2024, 10:00–11:00 Uhr
14. Dezember 2024, 10:00–12:00 Uhr
23. Dezember 2024, 10:00–12:00 Uhr
Generalprobe

24. Dezember, 16:00 Uhr
Krippenspiel an Heilig Abend
in der Pauluskirche

Dein Kinderkirchteam

STADTKIRCHE

Wir hören Geschichten, singen und beten zusammen. Wir essen Hefezopf und basteln. Und wir haben ganz viel Spaß!

Komm mal vorbei!

Wann: Einmal im Monat, samstags 9:30-11:30 Uhr

Wo: Im Chorraum der Stadtkirche

Wer: Alle Kinder ab 4 Jahren.

Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf Dich!
Pfrin. Marilia Camargo
und das Kiki-Team

**Du willst beim
Krippenspiel mitspielen?**
Dann melde dich
bis spätestens
Freitag, 15.11. an!

Anmeldebogen



SCAN ME!

NÄCHSTE TERMINE

09.11. Kinderkirche

30.11. Rollenverteilung und erste Probe für das Krippenspiel

07. / 14. / 21.12. jeweils um 9:30 Uhr – Krippenspielprobe

23.12. 9:00 Uhr! Generalprobe

24.12. 15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

11.01.25 Kinderkirche mit Krippenspiel film

FRIEDENSKIRCHE

„Hallo, schön dass Du heute da bist.“ Mit diesem Lied starten wir unseren Kindergottesdienst in den Jugendräumen der Friedenskirche. Kinder ab 3 Jahren sind herzlich willkommen! Infos unter: schilling_m.tanja@web.de

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein Krippenspiel vorbereiten und an Heilig Abend aufführen.

Alle kleinen und großen Kinder sind herzlich eingeladen!!!

Anmeldung bis zum 1. Dezember direkt bei Frau Fischer (Tel. 07142 / 57509) oder über das Pfarramt Friedenskirche.

Wir freuen uns über viele Mitspieler/innen.

NÄCHSTE TERMINE – Jeweils um 10:00 Uhr – Gemeindehaus

27.10. Kinderkirche

17.11. Kinderkirche

01. / 08. / 15. / 22.12. jeweils um 10:00 Uhr

Krippenspielprobe

24.12. 16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

19.01.25 Kinderkirche

SAVE THE DATE! KIBIWO IN DER STADTKIRCHE

Für Kinder von 6-12 Jahren
In den Faschingsferien findet wieder die KinderBibelWoche in der Stadtkirche statt! Nähere Infos kommen noch – im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage – aber einplanen könnt ihr schon mal:
**5.–7. März 2025 mit
Familiengottesdienst am 9. März**



Kontakt- und Gesprächskreis

Friedenskirche Bietigheim – Termine 2023
 donnerstags, 14-tätig, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

7. November	Bedeutung des Martinstages	Uschi Ludwig
21. November	Glauben mit allen Sinnen	Uschi Ludwig
05. Dezember	Der heilige Nikolaus	Uschi Ludwig
19. Dezember	Weihnachtsfeier	Uschi Ludwig
09. Januar	Jahreslosung 2025	Uschi Ludwig
23. Januar	Wenn Bilder sprechen	Uschi Ludwig

Der Kontakt- und Gesprächskreis freut sich, wenn viele Seniorinnen / Senioren unsere gemeinsamen Stunden mit wechselnden Themen in fröhlicher Runde besuchen.

Dienstagstreff Paulusgemeinde

dienstags 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
 im Saal des Paulus-Gemeindehauses

17. Dezember
 „Glocken im Advent, Adventsfeier“
 Referentin:
 Christhild Seiffer

14. Januar 2025
 „Prüft alles und behaltet das Gute“
 1.Thess. 5,12,
 Jahreslosung
 Referent:
 Pfr. Pfander

11. Februar 2025
 „Ach, die lieben Grauen Zellen“
 Referent:
 Jürgen Menrath



Seniorensseminar 2024

Donnerstag, 14. November

14.30 Uhr im Schwätzgässle

Thema

1. Wintervorbereitung für den Garten und 2. wie können wir Vögel unterstützen, über den Winter zu kommen?

Dienstag, 3. Dezember

Eine Fahrt nach Wiblingen bei Ulm

Wir besuchen die Klosterkirche mit einem wunderschönen gemalten Himmel und das Kloster. Hier vor allem den Büchersaal, der als Weltkulturerbe eingetragen ist. Am Nachmittag gehen wir dann auf den Ulmer Weihnachtsmarkt.

Mit dieser letzten Veranstaltung endet das Seniorensseminar unter der Leitung von Renate Wendt.

12 Jahre lang gab es wunderschöne Veranstaltungen, Besichtigungen und Ausflüge.

Die Gesamtkirchengemeinde dankt Renate Wendt ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit.

Auch Renate Wendt bedankt sich von Herzen für alles Interesse und die Teilnahme seitens unserer Gemeindeglieder und für alle immer wertschätzende Kooperation und Zusammenarbeit.





„Zusammenleben – Generationen im Dialog“

Was für ein wichtiges Thema!

Die Zahlen zur Entwicklung der Altersstruktur in Deutschland zeigen, dass viele Menschen in den kommenden Jahren zu den Älteren der Gesellschaft gehören und aus dem Erwerbsleben ausscheiden.

Sie wollen im Ruhestand neben Freiwilligenarbeit, Hobbys, Bildung, Sport und Bewegung und Reisen sich um Familie und soziale Kontakte kümmern. Die Erwartungen sind vielfältig.

Damit Kirche eine Kirche für andere ist, sorgt sie dafür, dass die Generationen in guten Kontakt miteinander kommen.

Dabei stehen das Hören und der Dialog im Fokus.

Dieses Zuhören und diesen Dialog kann Kirche im Quartier fördern.

Erfahren Sie mehr zum Thema unter: www.lages-wue.de

Die gedruckte Broschüre liegt auch im Paulus Gemeindehaus oder in der Kirche zum Mitnehmen bereit.



NACHMITTAGS AKADEMIE

KIRCHENBEZIRK BESIGHEIM

Do. 21.11. **Unsichtbar: Armut im Alter**
Mit Dr. Margarete Fuchs,
Referentin im Diakonischen Werk Württemberg,
Geschäftsführung LAGES

Die Heizung möglichst weit runterdrehen, die defekte Waschmaschine nicht reparieren lassen, die eigentlich dringend benötigte Packung Blutdruckmedikamente erst wieder im nächsten Monat besorgen... Armut im Alter macht sich an vielen Stellen im Alltag bemerkbar – doch meist nur für diejenigen, die davon betroffen sind. Für die anderen ist sie oftmals nicht sichtbar. Und das, obwohl die Zahlen erschreckend hoch sind seit Jahren, Tendenz steigend.

Wir werden uns einerseits die aktuellen Erhebungen zur Armut im Alter in Baden-Württemberg anschauen, aber auch danach fragen, ab wann man überhaupt von „Altersarmut“ spricht, was die Ursachen sind und auf welche Bereiche des Alltags sie sich auswirkt. Wir wollen darüber reden, was politisch und gesellschaftlich dagegen unternommen wird. Und nicht zuletzt wollen wir darüber nachdenken, wie wir als Einzelne, als Kirchengemeinden Menschen begegnen können, die von Altersarmut betroffen sind, damit sie am gesellschaftlichen, kirchlichen und politischen Leben teilhaben können.

55+

15-17 Uhr

Für Menschen mit Neugierde und Interesse an einem tieferen Verständnis der Gegenwart

Die Nachmittags-Akademie des Kirchenbezirks Besigheim bietet aktuelle Themen von gesellschaftlicher Relevanz. In lockerer Atmosphäre wird über Erkenntnisse und Entwicklungen verschiedener Lebensbereiche referiert und diskutiert. **Entdecken Sie Neues im Austausch mit Anderen.**

Anmeldung erforderlich!

Do. 5.12. **Sinn(en)voller Advent“**
Hören, riechen, schmecken – 3 Sinne,
3 Adventserlebnisse!

Ein Adventsnachmittag mit (fast) allen Sinnen, mit Impulsen aus der Bibel und Historie, Poesie und Überraschendem. Wir öffnen Ohren, Nase und Mund: Wie schmeckt Weihnachten, an welche Düfte erinnern wir uns, welche Klänge, Melodien. Geschichten gehören unbedingt dazu? Ein Nachmittag als Auszeit und Ruhe-Moment im Adventstrubel und mit neuen Erlebnissen und Erkenntnissen! Von und mit Stephan Seiler-Thies, evang. Hochschulpfarrer in Ludwigsburg

Akademie-Treffpunkt
Paul-Gerhardt-Haus
Schulweg 8 • Besigheim
von 15 bis 17 Uhr

Kontakt
Diakonin Sibylle Zimmer
Pfarrgasse 3 • 74354 Besigheim
Tel.: 07143 841588
E-Mail: diakonat-besigheim@gmx.de
Monika Lüer

Ablauf der Veranstaltungen
Kaffee / Tee und Gebäck zum Ankommen,
danach Referat mit Gesprächsmöglichkeit
Kostenbeitrag pro Nachmittag
5 € (inkl. Kaffee / Tee und Gebäck)

2025

Do. 23.1. **„Wenn niemand guten Morgen sagt...“**
Einsamkeit – eine Herausforderung unserer Zeit
Mit Dr. Dagmar Henze, Referentin im Themenfeld „Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis“ der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Einsamkeit ist nicht nur ein Problem älterer Menschen. Alle Generationen sind betroffen. Besonders häufig auch Menschen unter 30 Jahren. Studien zeigen, Einsamkeit macht krank und fördert antidemokratische Einstellungen. Sie ist die neue soziale Frage unserer Zeit. Zusammen mit Dr. Dagmar Henze erkunden wir die verschiedenen Gesichter dieses gesamtgesellschaftlichen Phänomens und fragen nach Wegen aus der Einsamkeit.

EVANGELISCHES
DEKANAT
BESIGHEIM

FAMILIENBILDUNG
BESIGHEIM

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Kirchenbezirk Besigheim

EVANGELISCHES QUARTIER

Der etwas andere Gottesdienst am Sonntagabend

kreativ & überraschend

um 19:00 Uhr
Pauluskirche



10. November – Der Martinus-Weg – ein Pilgerweg im Bietigheimer Forst

Mutig einzustehen für eigene Überzeugungen, aufmerksam zu sein für Not und Ungerechtigkeit, auf Gottes Nähe zu vertrauen und mit anderen zu teilen. Virtuell pilgern. Wir machen Halt an verschiedenen Stationen auf dem Weg des Lebens von Martin von Tours.



Ein Team von Ehrenamtlichen gestaltet den Gottesdienst.
Die Musik kommt von der Musikschule im Schloss!

Herzlich Willkommen!

Lust mitzumachen?

Dann rufen Sie einfach an. Tel.: 07142-52012 oder schreiben Sie eine E-Mail: christa.epple-franke@elkw.de

Wir freuen uns. **Das GAK-Team**

Weiteres finden Sie auf unserer Homepage.

Buß- und Betttag „Das eigene Maß“

**Mittwoch, 20. November
19:00 Uhr**

Stadtkirche Bietigheim

Ein Mensch kann nicht mehr geben, als ihm gegeben ist. Oder was andere ihm gelassen haben. Das ist sein Maß. Darüber wollen wir nachdenken und gemeinsam mit den evangelischen Kirchen in Bietigheim, der Ev.-methodistischen Kirche und der Süddeutschen Gemeinschaft einen Abendmahlsgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Gospelchor „Joyful Voices“, in der Stadtkirche feiern.

INNEHALTEN UND ERINNERN – EWIGKEITSSONNTAG

Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden, im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz am **Ewigkeitssonntag**:

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt. Mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen verbindet sich das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit.

Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen und eine Kerze für sie entzündet.

In den Predigten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Viele Menschen nehmen sich am Ewigkeitssonntag Zeit für die Erinnerung an verstorbene Angehörige, gehen auf den Friedhof und schmücken die Gräber mit Blumen oder Gestecken und besuchen am Sonntagmorgen einen Gottesdienst.

Mit diesem Tag des Innehaltens, der Trauer und der Hoffnung schließt sich der Jahreskreis, bevor mit dem ersten Advent ein neues Kirchenjahr beginnt.

Gottesdienste am 24. November in der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim:

09:30 Uhr	Michaelskirche Metterzimmern
11:00 Uhr	Stadtkirche Bietigheim
10:00 Uhr	Friedenskirche Bietigheim
10:00 Uhr	Pauluskirche Bietigheim

Taizé-Gebete im Advent Zeit für Ruhe – Zeit für Stille

Pauluskirche – mittwochs jeweils um 18:00 Uhr
27. November – 04. Dezember
11. Dezember – 18. Dezember

*In der hektischen Vorweihnachtszeit zur Ruhe kommen
Sich öffnen für diese besondere Zeit
Gott spüren in der Stille*

Mitten im Advent

Lassen Sie sich tragen von einfachen, meditativen Gesängen, biblischen Texten, Lesungen und Psalmen, einer stillen Zeit zum Nachdenken und Beten.

Pauluskirche

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinderkirche	Pauli-Kinderkirche	samstags, monatlich, 10:00 Uhr	Anica Sander, Tel. 221415
Eltern-Kind	Krabbelgruppen	montags, 9:30 Uhr dienstag, 9:30 Uhr donnerstags, 15:30 Uhr	Pfrin. Epple-Franke, Tel. 52012
	find your balance, nicht nur als Mama	donnerstags, 17:30 – 18:30 Uhr	M. Jandjsek, Tel. 01575 2912108
Jugend	Jugendtreff	mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr	Pfrin. Epple-Franke, Tel.: 52012
	Jungschar	freitags 15:00 – 17:00 Uhr	Pfrin. Epple-Franke, Tel.: 52012
	Spiele Kids	dienstags 15:00 – 17:00 Uhr	Felix Ege, Tel.: 902414
Frauen	Frauentreff	mittwochs, monatlich, 19:30 Uhr	Ulla Näfelt, Tel.: 07142-63379
Bewegung Entspannung	Yoga	freitags, ab 8:30 Uhr, 2 Gruppen	Veranst. DRK, H. Felger, Tel. 46210
	Meditatives Tanzen	mittwochs, 17:45 Uhr	G. Ergenzinger, Tel. 61461
Musik	Gemeinsames Musizieren	mittwochs, 14-tägig, 14:00 – 16:30 Uhr	Pfrin. Epple-Franke, Tel. 52012
	Russlanddeutscher Chor	mittwochs, 19:00 Uhr	Pfrin. Epple-Franke, Tel. 52012
Senioren	Dienstagstreff	dienstags, monatlich, 14:30 Uhr	C. Seiffer, Tel.: 46129
	Seniorengymnastik	dienstags, 9:30 Uhr	Frau Gossen, Tel.: 07141 789960
		mittwochs, 10:00 Uhr	Sigrid Sautter, Tel.: 07156 34849
	Gedächtnistraining	dienstags, 14:30 Uhr	Veranst. DRK, Tel. 07141 121-225
Diakonisches	Rheumaliga	montags, ab 8:45 Uhr, Gruppen	J. Engel, Tel. 378697
	Kontaktstühle für Menschen mit psychischen Erkrankungen	2. – 4. Donnerstag im Monat 9:00 – 12.30 Uhr; jeden 1. Donnerstag besonderes Ausflugsangebot	Pfrin. Epple-Franke, Tel. 52012 SPDI Tel. 07141 1442029
Treffpunkt	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe	dienstags, 19:30 Uhr	W. Hering, Tel. 07143 34591
	PaulusCafé	monatlich freitags, ab 14:30 Uhr	B. Menrath, Tel. 55715
	WolleClub	dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr	Pfrin. Epple-Franke, Tel. 52012

Süddeutsche Gemeinschaft // www.gemeinschaft-bietigheim.de

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinderkirche	Kindergottesdienst für kleine und große Kinder	parallel zum Gottesdienst	H. Gauder, Tel. 788308
Kinder	Kinderstunde (3-6 Jahre)	mittwochs 15:45 – 16:45 Uhr	Jugendreferentin T. Madanca
Kinder	Kids Club (1.-5. Klasse)	mittwochs, 17:30 – 18:30 Uhr	Jugendreferentin T. Madanca
Jugendliche	Teenkreis (5.-8. Klasse)	freitags, 17:30 – 19:30 Uhr	Jugendreferentin T. Madanca
	Jugendkreis für Teens (9.-13. Klasse)	freitags, 18:15 – 22:00 Uhr	Jugendreferentin T. Madanca
Junge Erwachsene	Crossroad (ab 18 Jahre)	donnerstags, 18:30 – 22:30 Uhr	Jugendreferentin T. Madanca
Frauen & Männer	Kleingruppen	Termine und Infos unter www.gemeinschaft-bietigheim.de	
	Bibelstunde	donnerstags, 15:00 Uhr	Gemeinschaftspastor Buhr



Gottesdienste



Datum	Michaelskirche Metterzimmern 9:30 / 11:00 Uhr monatlicher Wechsel	Stadtkirche Bietigheim 9:30 / 11:00 Uhr monatlicher Wechsel	Friedenskirche Bietigheim 9:30 / 11:00 Uhr monatlicher Wechsel	Pauluskirche Bietigheim 9:30 / 11:00 Uhr monatlicher Wechsel	Süddeutsche Gemeinschaft Gottesdienst 10:30 Uhr
03.11.	9:30 Uhr mit Abendmahl Pfrin. i.R. Rittmann	11:00 Uhr mit Abendmahl Pfrin. i.R. Rittmann	11:00 Uhr Pfr. Pfander	9:30 Uhr Pfr. Pfander	10:30 Uhr Godi-Reihe Fotoausstellung Jugendref. Tamara Madanca
10.11.	9:30 Uhr Prädikant/in	11:00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Ritter	11:00 Uhr Pfr. Back	19:00 Uhr GAK Pfrin. Eppler-Franke und Team	10:30 Uhr Godi-Reihe Fotoausstellung Pastor Buhr
17.11.	9:30 Uhr Pfrin. Camargo	11:00 Uhr Pfrin. Camargo	11:00 Uhr Prädikant Proissl	9:30 Uhr Prädikant Proissl	10:30 Uhr Gebetstag für verfolgte Christen Daniel Ziegler (OpenDoors)
20.11. Buß- und Bettag	20:00 Uhr mit Abendmahl Pfrin. Camargo mit Konfirmand/innen	19:00 Uhr – Gemeinsamer GD mit Abendmahl in der Stadtkirche Bietigheim mit dem Gospelchor „Joyful Voices“ Pfr. Ritter			
24.11. Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr Pfr. Ritter	11:00 Uhr Pfr. Ritter	10:00 Uhr Pfr. Pfander	10:00 Uhr Pfrin. Eppler-Franke	10:30 Uhr mit Abendmahl Pastor Buhr
1.12. – 1. Advent	11:00 Uhr Pfrin. Camargo	9:30 Uhr Pfrin. Camargo	9:30 Uhr Pfrin. Eppler-Franke	11:00 Uhr Musikal. GD mit Taufe Pfrin. Eppler-Franke	10:30 Uhr Diakonin Antje Metzger
8.12. – 2. Advent	11:00 Uhr Minikirche Pfrin. Camargo	9:30 Uhr Pfr. Ritter	9:30 Uhr mit Taufe Pfr. Pfander	11:00 Uhr Pfr. Pfander	10:30 Uhr Diakonin Claudia Brenner
15.12. – 3. Advent	11:00 Uhr Pfr. Ritter	9:30 Uhr Pfr. Ritter	9:30 Uhr Pfrin. Eppler-Franke	11:00 Uhr Musikal. GD Pfrin. Eppler-Franke	10:30 Uhr Pastor Buhr
22.12. – 4. Advent	11:00 Uhr Krippenspiel Pfrin. Camargo	9:30 Uhr Prädikant/in	17:00 Uhr Waldweihnacht	11:00 Uhr Prädikant/in	10:30 Uhr Pastor Buhr
24.12 Heiligabend	17:00 Uhr Krippenspiel Pfrin. Camargo	15:00 Uhr Krippenspiel Pfrin. Camargo	16:00 Uhr Krippenspiel Pfr. Pfander	16:00 Uhr Krippenspiel Pfrin. Eppler-Franke	15:30 Uhr Familien-GD im Dreschschuppen Jugendref. Tamara Madanca
	17:00 Uhr Christvesper Pfrin. Camargo	17:00 Uhr Christvesper Pfr. Ritter	18:00 Uhr Christvesper Pfr. Pfander	18:00 Uhr Christvesper Pfrin. Eppler-Franke	17:30 Uhr GD für alle im Dreschschuppen Pastor Buhr

	22:30 Uhr Christmette Team			22:00 Uhr Christmette Pfrin. Epple-Franke + Team	
25.12. 1. Christfeiertag	11:00 Uhr Pfr. Ritter	9:30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Ritter	10:00 Uhr Pfr. Pfander	10:00 Uhr Pfrin. Epple-Franke	Kein Gottesdienst
26.12. 2. Christfeiertag		10:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst mit Gospelchor in der Friedenskirche Pfr. Pfander			
29.12.		10:00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche Pfrin. Epple-Franke			10:30 Uhr Pastor Buhr
31.12. – Silvester	18:00 Uhr mit Abendmahl Pfrin. Camargo	22:00 Uhr Silvestermusik Pfrin. Camargo	18:30 Uhr mit Abendmahl Pfrin. Epple-Franke	17:00 Uhr mit Abendmahl Pfrin. Epple-Franke	18:00 Uhr Pastor Buhr
01.01.2025 – Neujahr		Einladung nach Bissingen, Obsterfassungshalle			
05.01.		17:00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst mit Sektempfang in der Stadtkirche Bietigheim Pfr. Ritter			10:30 Uhr Gottesdienst
06.01. Erscheinungsfest	9:30 Uhr Pfr. Ritter	11:00 Uhr Pfr. Ritter	11:00 Uhr Prädikant/in	9:30 Uhr Prädikant/in	10:30 Uhr Gottesdienst
12.01.	9:30 Uhr Pfrin. Camargo	11:00 Uhr Pfrin. Camargo	10:00 Uhr Siebenbürger Gottesdienst mit Mittagessen Friedenskirche – Pfr. i.R. Auner		10:30 Uhr Gottesdienst
19.01.	9:30 Uhr Pfr. Ritter	11:00 Uhr Pfr. Ritter	11:00 Uhr Pfrin. Epple-Franke	9:30 Uhr Pfrin. Epple-Franke	10:30 Uhr Gottesdienst
26.01.	9:30 Uhr Pfrin. Camargo	11:00 Uhr Pfrin. Camargo	11:00 Uhr Pfr. Pfander	9:30 Uhr Pfr. Pfander	10:30 Uhr Gottesdienst
02.02.	11:00 Uhr Pfr. Ritter	9:30 Uhr Pfr. Ritter	9:30 Uhr Prädikant/in	19:00 Uhr GAK Pfrin. Epple-Franke und Team	10:30 Uhr Gottesdienst
09.02.	11:00 Uhr Pfr. Pfander	9:30 Uhr Pfr. Pfander	9:30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Ritter	11:00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Ritter	10:30 Uhr Gottesdienst
16.02.	11:00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Ritter	9:30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Ritter	9:30 Uhr Pfr. Pfander	11:00 Uhr Pfr. Pfander	10:30 Uhr Gottesdienst

Krankenhaus Bietigheim

Klinikseelsorge

samstags 18:00 Uhr

Radiogottesdienst

www.klinikenradio.de

Gottesdienste in den Pflegeheimen

mittwochs – wöchentlich, 10:00 Uhr,
Haus an der Metter

freitags – 14-tägig 10:30 Uhr,
Pro Seniore

freitags – 14-tägig, 15:30 Uhr,
Haus Caspar

Aktuelle Infos zu allen Gottesdiensten

Evang. Stadtkirche, Friedenskirche und Pauluskirche
www.bietigheim-evangelisch.de

Evang. Kirchengemeinde Metterzimmern
www.kirche-metterzimmern.de

Süddeutsche Gemeinschaft Bietigheim
www.gemeinschaft-bietigheim.de

Gesamtkirchengemeinde // www.bietigheim-evangelisch.de

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kirchen- musik	Bietigheimer Kantorei	montags, 19:15 – 21:00 Uhr	Kantorin Edyta Müller, Tel. 9024-18, kantorat@bietigheim-evangelisch.de
	Gospelchor	mittwochs, 19:30 Uhr	
	Singen 60+	freitags, 9:30 Uhr	Ilse Dautel, Tel. 63133 ilse.orgel@t-online.de
	Kinderchor	mittwochs, 17:15 Uhr	Kantorin Edyta Müller, Tel. 9024-18
	Posaunenchor CVJM	mittwochs, 20:00 Uhr	Friedenskirche, A. Wyrich, Tel. 42386
Eltern- Kind	Family-Gottesdienste	sonntags 6x im Jahr, 11:00 Uhr Termine auf unserer Homepage	N.N.
Erwach- sene	Bietigheimer Männergespräch	ruht derzeit	Pfarrer Ritter, Tel. 42038
Diverses	Mittagstisch	monatlich freitags, 12:00 Uhr Anmeldung bis dienstags 17:00 Uhr	Gemeindebüro Pauluskirche, Tel. 52012

Stadtkirche

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinder- kirche	Kindergottesdienst	samstags einmal monatlich	Pfarrerin Camargo, Tel. 41666 marilia.camargo@elkw.de
Eltern- Kind	Krabbelgruppen	donnerstags 15:30 Uhr	Ansprechpartner finden Sie auf unserer Webseite oder erfahren Sie im Gemein- debüro Stadtkirche
Klein- kinder	Spielstube für Kleinkinder	mittwochs, 9:00 Uhr	U. Sieber, Tel. 56777
Kinder	Schüler-Mittagstisch des CVJM	dienstags – wöchentlich, außer Schulferien	Anmeldung bei I. Böhler, Tel. 42813
Frauen und Männer	Lila Treff	2. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr	S. Junius, Tel. 45955
	Landfrauen		B. Frölich, Tel. 41566

Friedenskirche

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinder & Jugend- liche	Kindergottesdienst	1 x Monat, unten im Gemeindehaus	Pfarramt, Tel. 52247
	Jungschar Plus	Termine siehe Seite Kinder und Jugend	A. Wyrich; jungscharplus-sand@gmx.de
Eltern- Kind	Krabbelgruppe	montags, 10:30 Uhr dienstags, 9:45 Uhr	Pfarramt, Tel. 52247
Frauen & Männer	Game-Point	freitags – monatlich, 19:30 Uhr	team@gp-bietigheim.de www.gp-bietigheim.de
	Kaffeestüble	1x Monat – 14:30 Uhr	C. Bauer, Tel. 64234
	Montagstreff für Frauen	montags – 3-wöchentlich, 14:30 Uhr	C. Bauer, Tel. 64234
	Treffpunkt für Ehepaare und Singles	freitags – monatlich, 19:00 Uhr	C. und G. Bauer, Tel. 64234
Senioren	Kontakt- und Gesprächskreis	donnerstags – 14-tägig, 14:30 Uhr	U. Ludwig, Tel. 738116
	Gymnastik	dienstags + mittwochs, 8:30 Uhr	U. Lipka, Tel. 61850
	Yoga	donnerstags, 8:30 Uhr	H. Felger, Tel. 46210
	Aroha	montags – monatlich 18:00 Uhr	Fr. Hutka, dga.hutka@icloud.com

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zum Ersten Advent

„Die Botschaft unserer Kirchenglocken“

Sonntag, 01. Dezember 2024, um 11:00 Uhr
Pauluskirche

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent, wird in der Paulusgemeinde eine neue Läuteordnung der Kirchenglocken eingeführt. Im Gottesdienst werden wir die neue Läuteordnung in der Pauluskirche vorstellen, und mit Hörbeispielen über die unterschiedliche Bedeutung der Geläute informieren. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes übernimmt das Bläser-Quintett unter der Leitung von Wolfgang Czymara.

Gottesdienst zur Jahreslosung „Prüft alles, das Gute behaltet“

05. Januar 2025,
17:00 Uhr

Stadtkirche Bietigheim

Gemeinsamer Gottesdienst für
Bietigheim und Metterzimmern

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst
und laden anschließend alle zu einem
Sektempfang ins Gemeindehaus ein.



Sternlesmarkt

„Licht und Hoffnung“
Abendandachten im Advent
Stadtkirche – 4 Adventssamstage
jeweils um 17:00 Uhr

Lassen Sie sich einladen zu „Freudenlicht und Ruhepol“. Auch in diesem Jahr wollen wir die besondere Zeit im Advent beim Sternlesmarkt nutzen und einen Ruhepol in der Stadtkirche anbieten.

Besonders ist, dass am 14.12. die Kantorei singen wird, und am 21.12. das Team des Meditativen Abendgebetes die Andacht gestaltet.

Heiligabend im Dreschschuppen am Viadukt

Gottesdienst
für Familien

15.30 Uhr



Gottesdienst
für alle

17.30 Uhr

Gemeinschaft
Bietigheim

Sonntag, 29. Dezember 2024
10:00 Uhr – Pauluskirche

Gemeinsamer Gottesdienst
der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim

„Nun singet und seid froh!“

Immer ist die Weihnachtszeit zu kurz für all die schönen Weihnachtslieder. Darum laden wir zum Abschluss des Jubiläumsjahres „500 Jahre Evangelisches Gesangsbuch“ zu einem Sing-Gottesdienst in die Pauluskirche ein.



CHÖRE

Alle Proben finden im Gemeindehaus der Stadtkirche statt
Schwätzgässle 1-3, 74321 Bietigheim-Bissingen

Kantorei

Klassische geistliche
Chormusik

**Proben
montags
19:15 bis 21:00 Uhr**

Grundnotenkenntnisse sind
vom Vorteil.

Gospelchor "Joyful voices"

Gospellieder
moderne geistliche Lieder
Populärmusik

Proben
– außer in der Schulferien –
**mittwochs
19:30 bis 21:00 Uhr**

Notenkenntnisse sind von
Vorteil, aber nicht erforderlich.

Kinderchor

Kinder zwischen
5 und 12 Jahren
sind herzlich willkommen

**Proben
mittwochs
17:15 bis 18:15 Uhr**

Wir wollen singen und Spaß
haben. Den Kindern wird durch
Bewegungs- und Aktionslieder,
Spiele und Auftritte, Freude am
Singen, Rhythmusgefühl und
Improvisation werden vermittelt.

Chor 60+

Freude am Singen
und Geselligkeit

Wir freuen uns über jede/n
neue/n Mitsänger/in

**Proben
freitags
9:30 bis 10:45 Uhr**

Weitere Infos:
Frau Dautel
Tel.: 07142 63133



Posaunenchor

Der Posaunenchor des CVJM Bietigheim e.V. und der
Kirchengemeinde Bissingen übt **jeden Mittwoch
um 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche.**

Aktuelle Infos gibt es auf www.cvjm-bietigheim.de

Alle Auftritte auf einen Blick:

- So, 10.11. 11:00 Uhr** Kirbe-Gottesdienst in Untermberg
- So, 01.12. 17:00 Uhr** Kurrende-Singen in Metterzimmern
- So, 15.12. 15:00 Uhr** Weihnachtsfeier des CVJM Bietigheim e.V.
Info folgt noch – 18:00 Uhr – Auftritt Sternlesmarkt
- Di, 24.12. 17:30 Uhr** Heiligabend-Gottesdienst Kilianskirche
- Mi, 25.12.** Weihnachts-Stände am Krankenhaus Bietigheim
- Mi, 01.01.25 11:00 Uhr** Gang ins neue Jahr – Obsterfassungshalle Bissingen

Die Bläserinnen und Bläser freuen sich über viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

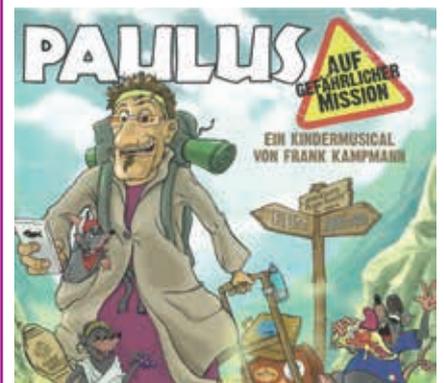
Neue Mitspieler*innen
sind immer herzlich willkommen,
egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Zusätzlich bietet der
CVJM Bietigheim
in Zusammenarbeit
mit der Musikschule
eine Jungbläser-
ausbildung an.

Kontakt

Annegret Wyrich, Chorleiterin
01577 8818819
annegret@wyrich.net

Das-Kinder-Bibel-Tage Musical



2. November, 2024, 17:00 Uhr

in der Pauluskirche

Eintritt frei

Lyrics und Rock mit der Basement Crew
Freitag, 9. November – 19:00 Uhr
Gemeindehaus Pauluskirche



Die aus den Konfirmationen der Jahre 2023 und 2024 bekannte Band spielt dieses Mal „Lyrics und Rock“.

Konzert im Advent – „Brass Company Bietigheim“
Sonntag, 8. Dezember – 17:00 Uhr
Pauluskirche – Eintritt frei, Spende wird erbeten



© privat Wolfgang Czymara

Freuen Sie sich auf ein Programm, das neben Adventsmusik den Bogen spannt durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart. Musikalische Leitung hat Sophie Pope, hauptberufliche Komponistin, Dirigentin und Posaunistin.

Konzert 3. Advent – Russlandt. Chor „Garmonia“
Sonntag, 15. Dezember – 17:00 Uhr
Pauluskirche – Chorleiter Sergei Eisfeld
Eintritt frei



Benefizkonzert – zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung für die Diakoniestation
Freitag, 20. Dezember – 19:00 Uhr
Pauluskirche – Eintritt frei



Adventliche und weihnachtliche Musik mit dem **Blasorchester des Musikvereins Bissingen** und dem **Chor Vocalis** der Chorvereinigung Bissingen in Verbindung mit dem **Sängerkranz Bietigheim**. Adventliche Impulse Pfarrerin Epple-Franke und Pfarrer Thomas Reusch-Frey. Eintritt frei, alle Spenden gehen an die Stiftung.

Singen macht Spaß – Singen im Projektchor!
Sonntag, 17. November – Gesangsprojekt
11:00 Uhr – Stadtkirche

Die Probe dafür ist am Donnerstag, den 14.11. von 17:00 bis 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche Schwätzgässle 1-3 geplant. Die Probe möchte ich mit dem Treffen mit Getränken und Kuchen und gemeinsamen Gesprächen abschließen.

Bei dem Projekt sind alle Jugendlichen und Erwachsene (Schüler und Eltern) herzlich willkommen. Es werden fröhliche geistliche Lieder gesungen. Ich würde mich freuen, wenn Sie Lust hätten mitzumachen!

Um eine Voranmeldung unter folgender E-Mail: kantorat@bietigheim-evangelisch.de oder Tel.: 07142 902418 wird gebeten.

Sonntag 17. November – Louis Vierne
Messe solennelle cis-Moll
17:00 Uhr – Pauluskirche
Eintritt frei, Spende wird erbeten

Bietigheimer Kantorei
Edyta Müller – Orgel und Leitung
Jürgen Benkö – Orgel

Louis Vierne – Messe solennelle cis-Moll
Op.16 für Orgel und Chor
Werke von Louis Vierne, Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Jehan Alain, Gabriel Fauré

Sonntag 1. Dezember – Adventskonzert der jungen Musiker
17:00 Uhr – Pauluskirche
Eintritt frei, Spende wird erbeten

Lena Chatzigeorgiou – Flöte
Johanna Bronner – Oboe
Charlotte Kierspel – Trompete
Luca Chatzigeorgiou – Horn
Darian Keller – Posaune

Mit Liedern und Weihnachtsliedern für Bläserquintett in Arrangement von Philip Sparke, Werken von: Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann

Sonntag 31. Dezember – Silvesterkonzert
22:00 Uhr – Stadtkirche
Eintritt frei, Spende wird erbeten

Florian Schießler – Trompete
Edyta Müller – Orgel und Leitung
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Henry Purcell, Jeremiah Clarke, Jehan Alain, Maurice Duruflé, Edyta Müller und Kirill Molchanov

KONZERTE

Info

Auskünfte zu allen musikalischen Gruppen und Veranstaltungen erteilt gerne Kantorin Edyta Müller // 07142/902418 // kantorat@bietigheim-evangelisch.de



Diakonisches und Klinikseelsorge

„Ich zünde eine Kerze an für Sie“

Im Raum der Stille haben wir über 12 Kerzen stehen, mit aufladbarer Batterie und Schalter. Patienten oder Mitarbeitende, die den Raum der Stille aufsuchen, sind eingeladen, eine anzubrennen und ihre Gedanken oder Gebete mit dem Licht zum Himmel schicken. Die beiliegenden Kärtchen mit einem Gebet auf der Rückseite sind zum Mitnehmen. Es ist ein Angebot, um sich zu entlasten, um fürbittend zu beten, um seine Sorgen abzugeben in Gottes Hand und Fürsorge, um die eigenen begrenzten Möglichkeiten zu erweitern mit der Bitte um Gottes besondere Zuwendung, Kraft und Begleitung. Und wir sehen an den Kerzen und den Kärtchen, dass täglich einige Menschen da waren. Manchmal sind sogar alle Kerzen an. Auch als Seelsorgerin zünde ich täglich eine Kerze an und befehle die Patienten, bei denen ich an dem



Tag war, besonders der Fürsorge Gottes an. Das tut mir gut. Und wenn ich das am Krankenbett anspreche, so war bisher noch jeder dankbar für diese Fürbitte. Des öfteren mache ich auch eine Kerze an, wenn ich weiß, einer Patientin, einem Patient steht eine Operation bevor. Ich sag das dann im voraus, mache am Tag selber oft ein Foto davon und zeige es demjenigen, wenn ich nach der Operation wieder vorbeischaue und mich erkundige, wie es geht, und häufig rührt es die Leute sehr an, wenn ich sage: das war Ihre Kerze gestern, die habe ich für Sie angezündet.

Alja Knupfer, Pfarrerin im Seelsorgeteam am Krankenhaus Bietigheim



**Brot
für die Welt**
Wandel säen

Pfarrer Bernhard Ritter: *„Wie ich die Arbeit von Brot für die Welt sehe und schätze und gerne dafür werbe.“*

„Wandel säen“, so lautet das Motto der 65. Aktion. Dabei geht es vor allem um Hilfe zur Selbsthilfe. Brot für die Welt will dazu beitragen, dass Menschen für sich selbst sorgen können. So wie Claudine Hashazinyange aus Burundi. Zusammen mit anderen Frauen hat sie eine Spargruppe gegründet. Mit dem Verkauf von Futtermitteln und Mais konnten sie ein wenig Geld zusammensparen, um sich gegenseitig Geld leihen zu können.

Ein kleines aber beeindruckendes Beispiel. Mehr finden Sie im beiliegenden Flyer. **Sie können sicher sein, Ihre Spende kommt an! Herzlichen Dank für alle Hilfe!**

PS:
Brot für die Welt erhält jedes Jahr das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen, das die ordnungsgemäße Verwendung der Spenden überprüft.

Bethel – Kleidersammlung 2025

Auch dieses Jahr sammeln wir wieder für die Bethel-Stiftung.

Die sogenannte „Brocken-Sammlung“ der Bethelstiftung geht zurück auf das Bibelwort aus Johannes 6,12: *„Sammelt die übrigen Brocken auf, dass nichts unkomme.“* Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Federbetten, Plüschtiere, jeweils gut verpackt, ganz nach dem Motto *„Das würde ich auch nehmen.“*

Nicht in die Kleidersammlung geben: Lumpen, schmutzige und beschädigte Kleidung, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skistiefel, Klein- und Elektrogeräte.

Abgabetermine:

Montag, 27.01. – Samstag, 01.02.2025

jeweils von 9:00 -18:00 Uhr

Stadtkirche im Foyer des Gemeindehauses
Schwätzgässle

Friedenskirche im Clubraum zwischen Kirche
und Pfarrhaus

Pauluskirche Osteingang Kirche
gegenüber Pfarramt



Kleidersäcke und Infos liegen ab Januar 2025 in den Kirchen, Gemeindehäusern und Pfarrhäusern aus.



Einladung zum Adventsfrühstück

Restaurant Ambiente
der Firma Möbel Hofmeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie herzlich ein zum Adventsfrühstück. Es findet im Restaurant Ambiente der Firma Möbel Hofmeister statt. Dort werden leckere Köstlichkeiten angeboten, die Ihnen sicher gut schmecken werden.

Mit dabei sind Mitglieder aus dem Stiftungsrat, dem Brigitte Kaufmann, Eva Scheuer, Sabine Seidenspinner, Edwin Beckert, Ulrich Gschwender, Frank Hofmeister, Oberbürgermeister Jürgen Kessing, Dr. Christoph Küenzlen, Hans-Joachim Rast, Daniel Schaal und Carsten Schüler angehören. Auch Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf Sie und das Gespräch mit Ihnen.

Sie sind willkommen!

Das Frühstück findet am **Samstag, 21. Dezember 2024, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** statt. *Sie können wählen, ob Sie von ab 9.30 Uhr oder ab 10.15 Uhr dabei sind.*

Wichtig ist, dass das Restaurant barrierefrei erreichbar ist. Es befindet sich in der Kirchheimer Straße 5 im Gebäude „Trendy“.

Alles, was es zu essen und zu trinken gibt, erhält die Stiftung als Spende. Zuwendungen für das Frühstück gehen an die Stiftung für die Diakoniestation. Doch nicht ein hoher Spendenbetrag ist uns wichtig. Wir freuen uns auf das Miteinander und Zusammensein.

Eine telefonische Anmeldung bei Gisela und Ulrich Gschwender ist erforderlich: Telefon (07142) 77 54 90.



20 JAHRE STIFTUNG FÜR DIE DIAKONIESTATION

Ein E-Auto für den Pflegedienst

Ein großes Geschenk als Ausdruck der Dankbarkeit und Anerkennung bekommt die Diakoniestation zum 20jährigen Bestehen der Stiftung für die Diakoniestation: ein funkelneues E-Auto! Rudolf Bayer und Thomas Reusch-Frey als Vorstand der Stiftung machen bei der Schlüsselübergabe deutlich, dass diese großzügige Jubiläumsgabe von gut 26.000 Euro nicht nur ein bedeutendes Ereignis für die Stiftung markiert, sondern auch ein starkes Zeichen für die unverzichtbare Arbeit setzt, die der ambulante Pflegedienst tagtäglich leistet.

Für die Diakoniestation hob Iris Zeltwanger in ihrer Verantwortung als Vorstand der Diakoniestation die Bedeutung der Arbeit der Stiftung hervor: „Dieses Auto ist mehr als nur ein Mittel zum Zweck. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung und der Unterstützung für die wichtige und großartige Arbeit, die das gesamte Team leistet.“ Eine zuverlässige Mobilität ist das Herzstück für den segensreichen Dienst der Diakoniestation. Das Auto ist unersetzlich, wenn es darum geht, schnell und zuverlässig die rund 400 Patienten zuhause in ihrer Wohnung zu versorgen. Dabei stehen auch Umweltaspekte im Blick, deshalb die Entscheidung für ein E-Auto.

Im Zentrum steht aber der Auftrag der christlichen Nächstenliebe und das bedeutet, die Pflege der Hilfsbedürftigen und Schwächsten in unserer Gesellschaft zu sichern! Mit dieser Geste zeigt die Stiftung für die Diakoniestation einmal mehr, dass sie die Pflegekräfte und die Arbeit der Diakoniestation nicht nur sieht und wertschätzt, sondern auch aktiv und wirksam unterstützt. „Das gilt für heute, morgen und in Zukunft“, versprechen Rudolf Bayer und Thomas Reusch-Frey stellvertretend für die Stiftung. Ein zentrales Anliegen der Stiftung richtet sich auf die Anerkennung und Wertschätzung des Pflegeberufs. In der jährlichen Verleihung des Pflegepreises der Stiftung dringt die verborgene Arbeit der Pflegekräfte in die Öffentlichkeit.

Um die Erfolgsgeschichte der Stiftung fortzuführen, bittet die Stiftung um Zustiftungen auf das Konto DE59 6045 0050 0000 0011 19 mit der Angabe „Zustiftung“ und der Spender-Adresse.



„Auf der Achterbahn des Lebens“

Warum wir im Alltag nicht auf den Glauben verzichten können

Das Leben wirft große Themen auf, die uns alle betreffen: Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung. Alles ändert sich rasend schnell und mit großem Getöse. Es gibt viele Fragen und keine einfachen Lösungen, wir fürchten zu recht, dass Empathie und Solidarität in unserer Gesellschaft schwinden. Und wie steht es mit unseren persönlichen Fragen? Kann unser Glaube helfen, im Trubel der Ereignisse einen festen Stand zu finden?

In der diesjährigen Runde der Werkstatt Theologie machen wir uns mit Ihnen auf den Weg, Aspekte des Glaubens neu zu entdecken und auf Alltagstauglichkeit zu prüfen.

5 Abende – jeweils mittwochs – 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche

27. November – Prof. Dr. Johanna Rahner „Was ist Glaube?“

Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen
Christlicher Glaube ist auf Gemeinschaft angelegt, hat individuelle und gesellschaftliche Relevanz. Wann ist Glaube relevant? Wo findet Glaube Heimat?

11. Dezember – Team ökumen. Werkstatt Theologie „Wie wird Glaube alltagstauglich?“

An diesem Abend verlassen wir das gewohnte Vortratsformat. In Tischgruppen werden wir unsere eigenen Geschichten vom Glauben erzählen und miteinander ins Gespräch kommen über eigene Glaubenserfahrungen und Zweifel, über uns prägende Menschen oder besonders wichtige biblische Texte. Was ist aus dem Kinder glauben geworden auf der Achterbahn des Lebens?

8. Januar 2025 – Sr. Marie-Pasquale Reuver „Missbrauchter Glaube“

Franziskanerin von Sießen, Pastoralreferentin an der ÖHG Hohenheim.

Wer Missbrauch erleben musste, dem fällt es in der Regel schwer zu vertrauen. Man hat schließlich erlebt, dass das Vertrauen missbraucht wird. Was hilft Betroffenen? Auf diese und weiteren Fragen antwortet Sr. Marie-Pasquale aus der Begleitung Betroffener, der Arbeit an ihrer Promotion und ihrer persönlichen Erfahrung.

15. Januar 2025 – Dipl. Kauffrau Susanne Kunschert „Glaube und Wirtschaft“

Geschäftsführende Gesellschafterin, Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern

Wie passt Glaube zu den Zielen eines Wirtschaftsunternehmens?

29. Januar 2025 – Pfarrerin Irina Ose „Glauben mit und für Andere“

Leitende Referentin für Theologie und Diakonie bei der Samariterstiftung Nürtingen

Was hat Diakonie mit Glauben zu tun? Wie geschieht Begleitung im Glauben in einer Diakonischen Einrichtung? Wie werden Mitarbeitende unterstützt und welche Rolle spielen Glaubensgeschichten von Bewohnerinnen und Klienten?

Eintritt pro Abend: 7 Euro

Anmeldung übers Pfarramt Stadtkirche

Telefon. 42038

Pfarramt.Bietigheim.Stadtkirche@elkw.de und Abendkasse.

Flyer liegen demnächst in den Kirchen aus.



evangelisch.lebendig.für alle

Süddeutsche Gemeinschaft
Bietigheim

FOTOAUSSTELLUNG „SEHNSUCHT“ HERZLICHE EINLADUNG ZUR GOTTESDIENST-REIHE



© Luisa Pflaum

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

In unserer neuen Gottesdienst-Reihe wollen wir mit Bildern Sehnsüchte in uns wecken. Wer eine toskanische Landschaft sieht mit sanften Hügeln und Wiesen und mit einem geschwungenen Zypressenweg, der zu einem Castello führt, der wird erfüllt von Sehnsucht nach unberührter Schönheit. Ein anderer blickt auf ein Bild mit einem Steg an einem stillen See im Abendrot und spürt die Sehnsucht nach Ruhe. Und dann ist da das Bild von einem feuerroten Ferrari und die Sehnsucht nach Wohlstand, nach Kraft und Adrenalin wird uns bewusst.



© Alle drei Fotos; Wilhelm Trinkner



Was der christliche Glaube mit den Sehnsüchten der Menschen zu tun hat, darum geht es in den Gottesdiensten vom 20. Oktober bis 10. November.



© Luisa Pflaum

INFOS UND KONTAKT

Pastor Carsten Buhr

c.buhr@gemeinschaft-bietigheim.de

Telefon 07142 940095

Unsere Gottesdienst Reihe begleitet die Fotoausstellung des Fotowettbewerbs "Sehnsucht".

Jeden Sonntag vom 20.10. bis 03.11. dürfen alle für ihre Favoritenbilder abstimmen.

PREISE
TRIPSDRILL
EINKAUFSGUTSCHEIN
BIETIGHEIM
INTER SPORT

© Luisa Pflaum



Die Süddeutsche Gemeinschaft Bietigheim
im Netz und auf Social Media.
Erhalten Sie weitere Informationen auf unserer Homepage,
unserem Youtube-Channel oder unserem Instagram-Kanal

Metterzimmern und Stadtkirche

Treffpunkt der Frau - Herzliche Einladung

im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Metterzimmern,
Hinter der Kirche 6 – jeweils **montags um 15:00 Uhr**

- 4. November** „Ehrenamt im Tafelladen“ – Uschi Ludwig berichtet
- 18. November** „Käthe Kruse – mehr als eine Puppenmutter“
Renate Walter, Walheim
- 2. Dezember** „Knopf dran – eine kleine Kulturgeschichte der Knöpfe“
Regina Ille-Kopp, Besigheim
- 16. Dezember** Adventsfeier
- 13. Januar 2025** Die Jahreslosung 2025, Pfarrerin Marilia Camargo



1. Advent - 1. Dezember- Metterzimmern

Von 15:00 – 17:00 Uhr gibt es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen, eine Adventsgeschichte, Adventsliedersingen, Begegnung und Gespräche in netter Runde.

Um 17:00 Uhr beginnt dann unser traditionelles Kurrendesingen. Treffpunkt ist an der Michaelskirche. Wir gehen durch Metterzimmern und der Posaunenchor des CVJM Bietigheim und der Ev. Kirchengemeinde Bissingen spielt an verschiedenen Stationen Adventslieder, zu denen kräftig mitgesungen werden darf.

Kinder sind herzlich eingeladen ihre Laternen mitzubringen!

Im Anschluss ist im Pfarrgarten schon die Feuerschale angeheizt und es können Würste gegrillt werden. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut selbst mit. Zum inneren Aufwärmen warten Glühwein und Punsch auf Sie.

Herzliche Einladung den ersten Adventssonntag mit uns zu feiern!

Taufen

Metterzimmern – Michaelskirche Bietigheim – Stadtkirche

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Das freut uns. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt Metterzimmern, Tel. 07142 41666 oder an das Pfarramt der Stadtkirche, Tel. 07142 42038



... der Treff im Evang. Gemeindehaus Metterzimmern

monatlich – montags
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

11. November
20. Januar 2025

Tischreservierung möglich unter:
0175 2016419

Das Team – Sigrid Bentz,
Renate Röslen und Karola Schneider
– freut sich auf Sie!

Lila Treff

mittwochs
9:00 Uhr



13. November
Besuch in der Galerie Bietigheim „Nicht Ausdruck, sondern Eindruck malen“ Schwäbische Impressionistinnen mit Führung durch die Ausstellung

11. Dezember
Adventsbrunch mit Quiz von und mit Sibylle Wolf

8. Januar 2025
Das Kliniken Radio Bietigheim-Ludwigsburg e.V. stellt sich vor



Aus der Arbeit des Kirchengemeinderates

Jubiläumsjahr 2025

In seinen Sitzungen beschäftigt sich der Kirchengemeinderat der Stadtkirche mit ganz unterschiedlichen Themen. Neben der Mitwirkung am großen Jubiläum der Stadt feiern wir 2025 auch eigene Jubiläen:

- die Stadtkirche wird 625 Jahre alt,
- Sebastian Hornmold, Vogt und Reformator, wurde vor 525 Jahre geboren,
- und unser Pfarrhaus begeht sein 400-jähriges Bestehen.

In Zusammenarbeit mit Stadtarchiv, Hornmoldhaus, dem Geschichtsverein und anderen Einrichtungen und Personen feiern wir diese Jubiläen auch mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen wie Vorträge zu Sebastian Hornmold und zu Antonia Visconti, Herzogin von Württemberg.

Das Pfarrhaus und seine Geschichte und die Impulse, die daraus hervorgehen, werden näher beleuchtet.

Zu diesen drei Jubiläen wird ein eigener Flyer erstellt.

Andachtsecke Stadtkirche Projekt des Bietigheimer Beitrags



Andachtsecke Petruskirche Gerlingen

© Bernhard Ritter

Die Einträge in unserem Gästebuch zeigen uns, wie wichtig die tagsüber geöffnete Stadtkirche ist.

Wir wollen den Menschen mit einer Andachtsecke noch mehr Möglichkeiten anbieten.

Inzwischen haben wir Kirchen in Backnang und Gerlingen besucht und festgestellt, dass die Kirchengemeinden sich sehr genau überlegt haben, wo und wie kann eine Andachtsecke einen guten Platz finden. Der nächste Schritt ist nun, die Bauberatung des Oberkirchenrats um einen Vororttermin zu bitten.



Abschied und Neuanfang in Metterzimmern

Unsere langjährige Hausmeisterin des Gemeindehauses, **Renate Röslin**, hat sich beruflich umorientiert und ihr Arbeitsverhältnis in unserer Kirchengemeinde beendet. Nahezu 20 Jahre hat sie die vielfältigen Aufgaben einer Hausmeisterin tatkräftig und umsichtig erfüllt. Wir bedauern ihre Entscheidung sehr. Die gute Nachricht ist, dass sie der Kirchengemeinde als Kirchengemeinderätin erhalten bleibt und in der Kirchengemeinde weiterhin mitarbeiten wird.

Hausmeister – mwd gesucht

Die **Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-metterzimmern.de, in unserem Schaukasten und auf Aushängen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine Kontaktaufnahme.



Siebenbürgergottesdienst am 12. Januar 2025 – 10:00 Uhr in der Friedenskirche

Der traditionell gut besuchte Gottesdienst wird von Pfarrer i.R. Auner gestaltet und vom Siebenbürgischen Frauenchor musikalisch begleitet. Im Anschluss sind alle zum Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen.

Es gibt die beliebten Siebenbürgische Krautwickel. *Alle aus der Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen!*



Krabbelgruppe in der Friedenskirche sucht Verstärkung!

Du suchst eine liebevolle Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre? Dann komm zu uns!

Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 9:45 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche in Bietigheim.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

freitags – 19:30 Uhr

15. November
20. Dezember
31. Januar 2025

Am 21. Februar 2025 wird der Game-Point wieder einen **Spiele-Flohmarkt** veranstalten.



Und plötzlich ist es wieder soweit!

Zur Einstimmung auf eine schöne Adventszeit

*laden wir herzlich
in die Friedenskirche ein.*

SAMSTAG
30.11.2024
AB 12 UHR

zum Mittagessen gibt es unsere
traditionellen Linsen und Spätzle



anschließend Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf gemeinsames
Singen, Schwätzen und Zuhören.

KAFFEESTÜBLE FÜR ALLE:
donnerstags – 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

31. OKTOBER
12. DEZEMBER



Seit April 2024 findet unser Kaffeestüble statt und bereichert unser Gemeindeleben!

Bei Kaffee und Kuchen gönnen sich unsere Besucher/innen eine kleine Auszeit!

Alle sind eingeladen,
alt oder jung,
groß oder klein!



Wenn Sie **mehr wissen** wollen über die Arbeit unseres **Besuchsdienstes** oder selbst mitmachen möchten, dann wenden Sie sich gerne an das Pfarramt der Paulusgemeinde:
Telefon 07142 52012
christa.epple-franke@elkw.de

Begegnung, die Leben schenkt



Besuchsdienste in unserer Gemeinde

Besuchsdienste sind ein wesentlicher Bestandteil der Seelsorge in der Gemeinde.

Denn Seelsorge ist nicht nur Aufgabe der Hauptamtlichen, sondern ist Aufgabe der ganzen Gemeinde. Gemeinde lebt davon, dass sich Menschen zu anderen auf den Weg machen und fragen: „Wie geht es Ihnen denn?“

Wir sind es gewohnt, den Menschen in Leib, Seele und Geist aufzuteilen und jeden dieser Teile gesondert zu betrachten.

Die Sorge um den Leib wird den Ärzten zugeschrieben, Therapeuten kümmern sich um die Psyche und Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche und damit eine der Kernaufgaben kirchlichen Handelns.

Die biblische Überlieferung verfolgt einen ganzheitlicheren Ansatz. Die hebräische Bibel sagt nicht, der Mensch habe eine Seele. **Sie sagt, der Mensch ist eine Seele.** Er ist ein beseelter Leib, eine Leib-Seele-Einheit und als Ganzer von Gott geschaffen (1.Mose 1+2).

Dort heißt es, dass Gott Adam aus Erde geformt hatte und ihm dann seinen Odem eingehaucht hat „und so wurde der Mensch zu einer lebendigen Seele“.

Der Mensch bekam nicht eine Seele, er wurde eine Seele. Die Seele ist das Leben in uns, dieses ganz individuelle Leben, das uns so unverwechselbar zu diesem einen Menschen macht.

Der Mensch als lebendige Seele sehnt sich nach Gott und findet erst dann Ruhe, wenn sie Ruhe findet in Gott.

Geschehen kann dies durch ein Gebet, durch einen Zuspruch oder im freien seelsorgerlichen Gespräch. Durch Rituale, die den Tag begleiten, ein Morgenlied oder ein Abendsegen, ein wöchentlicher Gottesdienstbesuch oder die Feier des Abendmahls, oder eben auch ein Besuch vom Besuchsdienst der Kirchengemeinde zum Geburtstag sorgen wir für unsere Seele und für die Seele anderer.

Seelsorge geschieht dort, wo liebevolles und umsichtiges seelsorgliches Wirken ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes setzt. Seelsorge, so verstanden, ist eben nicht nur die Aufgabe des Pfarrers oder der Pfarrerin, sondern der ganzen Gemeinde.

Ev. Gesamtkirchengemeinde

1. Vorsitzende Elke Röder
Tel. 42703 / roeder.elke@gmx.de

Kirchenpflege**Krankenpflegeverein**

Petra C. Bruns und Helene Volz
Schwätzgässle 1–3
Tel. 9024-0 / Fax 9024-15
kirchenpflege@bietigheim-evangelisch.de

Kirchenregisteramt

Julia Pister / Pfarrstraße 3
Tel. 77 85 920 KRA.Bietigheim@elkw.de

Kantorat

Kantorin Edyta Müller
Schwätzgässle 1–3 / Tel. 9024-18
kantorat@bietigheim-evangelisch.de

Evang. Kindergarten im Aurain

Inge Kimmich
Wilhelmstraße 29 / Tel. 62844
Kindergarten.Aurain@gmx.de

Diakonische Bezirksstelle

N.N.
Schwätzgässle 3, Tel. 07142 / 773 447
dbs-bi@kreisdiakonieverband-lb.de

Diakonat Jugend/Waldheim

Felix Ege / Schwätzgässle 1-3,
Tel. 902414
Diakonat@bietigheim-evangelisch.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Alja Knupfer
Tel. 7995621 / alessandra.knupfer@elkw.de

CVJM Bietigheim e.V.

Markus Lechner
Tel. 0160 99126554
www.cvjm-bietigheim.de
info@cvjm-bietigheim.de

Diakoniestation

Bietigheim-Bissingen e.V.
Gartenstraße 40 / Tel. 44112
www.diakoniestation-bibi.de
info@diakoniestation-bibi.de

Alten- und Krankenpflege Tel. 44112**Nachbarschaftshilfe / Familienpflege**

Tel. 7886815

Webseite – Adrian Sander

Tel. 221415 / adrian@asander.net

Hospiz Bietigheim-Bissingen

Pforzheimer Str. 34 / Tel. 771850
www.hospiz-bietigheim-bissingen.de
pflegedienstleitung@hospiz-bietigheim-bissingen.de

Stationäres Hospiz / Trauerangebote

Tel. 771855
trauer@hospiz-bietigheim-bissingen.de

Ambulanter Hospizdienst Tel. 7718530

(AB mit schellstmöglichem Rückruf)

Bietigheim-Bissinger Tafel e.V.

Ingrid Brandl / Flößerstraße 121
Tel. 7785895 / Fax 7785894
Mobil: 0152 57311095
bietigheim-bissinger-tafel@gmx.de

Diakonieladen Neufundland

Katja Kinkel
Freiberger Straße 51 / Tel. 7785810
diakonieladen-bietigheim@evk-lb.de

Süddeutsche Gemeinschaft

www.gemeinschaft-bietigheim.de

Pforzheimer Straße 31

Gemeindeleitung

Jochen Keppler / Tel. 44437
jochenkeppler@gmx.de

Gemeinschaftspastor Carsten Buhr

Pforzheimer Str. 31 / Tel. 940095
c.buhr@gemeinschaft-bietigheim.de

Jugendreferentin Tamara Madanca,

t.madanca@gemeinschaft-bietigheim.de

Michaelskirche Metterzimmern

www.kirche-metterzimmern.de

Gemeindebüro Andrea Rith

Di 8:00 – 10:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr
Hinter der Kirche 16

74321 Metterzimmern

Tel. 41666 / Fax 773554

Pfarramt.Metterzimmern-Stadtkirche.Bietigheim@elkw.de

Pfarramt Metterzimmern/Stadtkirche**Bietigheim** Pfarrerin Marilia Camargo

Hinter der Kirche 16 / Tel. 41666
Marilia.Camargo@elkw.de

Mesnerin

Anja Wendland
Tel. 779871 / Tel. 0176 83840364

Hausmeisterin Gemeindehaus

Renate Röslen
Tel. 0175 2016419

Kirchenpflegerin

Edith Wild / Tel. 42827
edith.wild@bietigheim-evangelisch.de

Bankverbindung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bietigheim

Evang. Kirchenpflege Bietigheim

IBAN: DE42 6045 0050 0007 0000 72

BIC: SOLADES1LBG

Bank: Kreissparkasse Ludwigsburg

Stadtkirche

1. Vorsitzende Elke Röder
Tel. 42703 / roeder.elke@gmx.de

Gemeindebüro Simone Wenzler und Andrea Rith

Mo 9:00 – 12 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di 13:00 – 16:00 Uhr
Mi, Do, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Pfarrstraße 3 / Tel. 42038
Pfarramt.Bietigheim.Stadtkirche@elkw.de

Pfarramt Pfarrer Bernhard Ritter

Pfarrstraße 3 / Tel. 42038
Bernhard.Ritter@elkw.de

Pfarramt Metterzimmern/Stadtkirche**Bietigheim** Pfarrerin Marilia Camargo

Hinter der Kirche 16 / Tel. 41666
Marilia.Camargo@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin

Janette Gaborova
Tel. 0151 23303194 / janette.gaborova@elkw.de
Di – Fr

Friedenskirche**1. Vorsitzender**

Dietwart Gundert / Tel. 52522

Gemeindebüro Anja Üzel

Di, Fr 8:30 bis 11:30 Uhr
Bolzstraße 14 / Tel. 52247 / Fax 52260
Pfarramt.Bietigheim.Friedenskirche@elkw.de

Pfarramt Pfarrer Jonathan Pfander

Bolzstraße 14 / Tel. 52247
Jonathan.Pfander@elkw.de

Mesner und Hausmeister

Ladislav Gabor
Tel. 0151 23303595 / ladislav.gabor@elkw.de
Di – Do

Pauluskirche**1. Vorsitzender Adrian Sander**

Tel. 221415 / adrian@asander.net

Gemeindebüro Julia Pister

Di 15:00 – 18:00 Uhr

Do 9:00 – 12:00 Uhr

Fr 9:00 – 11:00 Uhr

Gröninger Weg 14

Tel. 52012 / Fax 52013

Pfarramt.Bietigheim.Pauluskirche-Mitte@elkw.de

Pfarramt Pfarrer Christa Epple-Franke

Gröninger Weg 14

Tel. 52012 / Fax 52013

Christa.Epple-Franke@elkw.de

Mesner – Thomas Schilling

Tel. 52012

Hausmeisterin – Fadia Abdulahad

Tel. 0151 224 21230

FSJ – N.N.

Tel. 52012 / fsj.pauluskirche@elkw.de